

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG, Köln

Halbjahresfinanzbericht 2021



**KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG
Colonia-Allee 3
51067 Köln**

**Wertpapier-Kennnummer: A1X 3WW
ISIN DE 000 A1X 3WW8**

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Halbjahresbericht über die Lage der Gesellschaft	2
<u>Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2021</u>	
2. Bilanz zum 30. Juni 2021	7
3. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2021	8
4. Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2021	9
5. Eigenkapitalveränderungsrechnung	10
6. Anhang des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2021	11

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG, Köln

Halbjahresbericht über die Lage der Gesellschaft

Leitung und Kontrolle

Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 7. Mai 2021 wurde die Bestellung von Herrn Andreas Müller als Mitglied des Vorstands der KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG („KHD VV“ oder „Gesellschaft“) bis zum 31. Mai 2024 verlängert.

Geschäftsverlauf

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der KHD VV ist die Verwaltung des eigenen Vermögens. Die KHD VV verfolgt dabei eine konservative, risikoarme Anlagestrategie.

Die wirtschaftlich erfolgreiche Verwaltung des eigenen Vermögens ist vor allem von den finanz- und volkswirtschaftlichen Anlagebedingungen beeinflusst. In diesem Zusammenhang gelten die im Lagebericht der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 getätigten Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung unverändert fort. So lag auch in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 der EZB Leitzins bei unverändert 0,0 %. Die Inflationsrate für den Zeitraum Juni 2020 bis Juni 2021 lag bei 2,3 %.

Die Herausforderung, im Niedrigzinsumfeld attraktive Renditen für risikoarme Anlagenformen zu identifizieren, bestand auch in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres. Zum 30. Juni 2021 sind von dem gesamten Vermögen von ca. € 5,6 Mio. ca. € 5,5 Mio. konkreten Anlageinvestments zugeführt.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Mit T€ 5.643 liegt die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 30. Juni 2021 ungefähr auf dem Wert zum 31. Dezember 2020 (T€ 5.527).

Das Vermögen der KHD VV ist dabei unverändert durch das von der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2016 gewährte Darlehen an die KHD Humboldt Wedag International AG („KHD AG“) dominiert, welches zum 30. Juni 2021 in Höhe von T€ 5.300 valuiert (31. Dezember 2020:

T€ 5.000) rund 94,0 % des Gesamtvermögens ausmacht. Das Darlehen ist unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen. Zusätzlich umfasst das Vermögen der Gesellschaft Wertpapiere in Höhe von T€ 160 (31. Dezember 2020: T€ 134). Das übrige Vermögen entfiel im Wesentlichen auf sonstige Forderungen sowie Bankguthaben von zusammen T€ 182 (31. Dezember 2020: T€ 386).

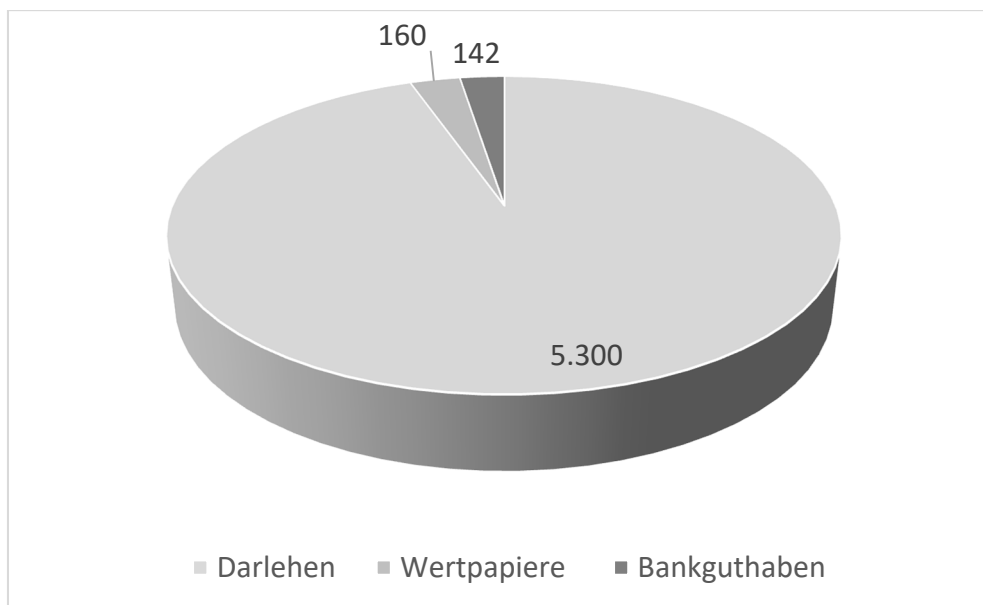


Abbildung 1 – Anlagestruktur zum 30. Juni 2021 in T€

Die Rückstellungen gingen im Vergleich zum 31. Dezember 2020 durch Inanspruchnahmen um T€ 12 zurück.

Das Eigenkapital der KHD VV belief sich zum 30. Juni 2021 auf T€ 5.570 (31. Dezember 2020: T€ 5.442). Damit verbleibt die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2021 bei einem Wert von ca. 99,0 % wie auch am 31. Dezember 2020.

Ertragslage

Die Ertragslage der KHD VV ist als vermögensverwaltende Gesellschaft geprägt durch das Finanzergebnis, welches die wesentliche Kennzahl für den wirtschaftlichen Erfolg darstellt. Das im ersten Halbjahr 2021 realisierte Finanzergebnis liegt mit T€ 153 deutlich über dem der Vergleichsperiode des Vorjahres (T€ 96). Es umfasst im Wesentlichen die Zinserträge aus dem an die KHD AG gewährten Darlehen in Höhe von T€ 129 (Vorjahresperiode: T€ 150) sowie Zuschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens (T€ 20) und Dividendenerträge (T€ 4). In den ersten sechs Monaten des Vorjahres waren Wertminderungen auf Wertpapiere

des Umlaufvermögens in Folge eines gesunkenen Marktkurses in Höhe von T€ 54 notwendig geworden.

Das Anlageergebnis aus der Vermögensverwaltung erreicht damit in Bezug auf das Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres 2021 eine Rendite auf Jahresbasis von ca. 5,6 %. Die Ertragsquote als Verhältnis der Anlageerträge in Höhe von T€ 153 zu den zum 30. Juni 2021 angelegten Mitteln von ca. T€ 5.603 liegt auf Jahresbasis bei ca. 5,5 %.

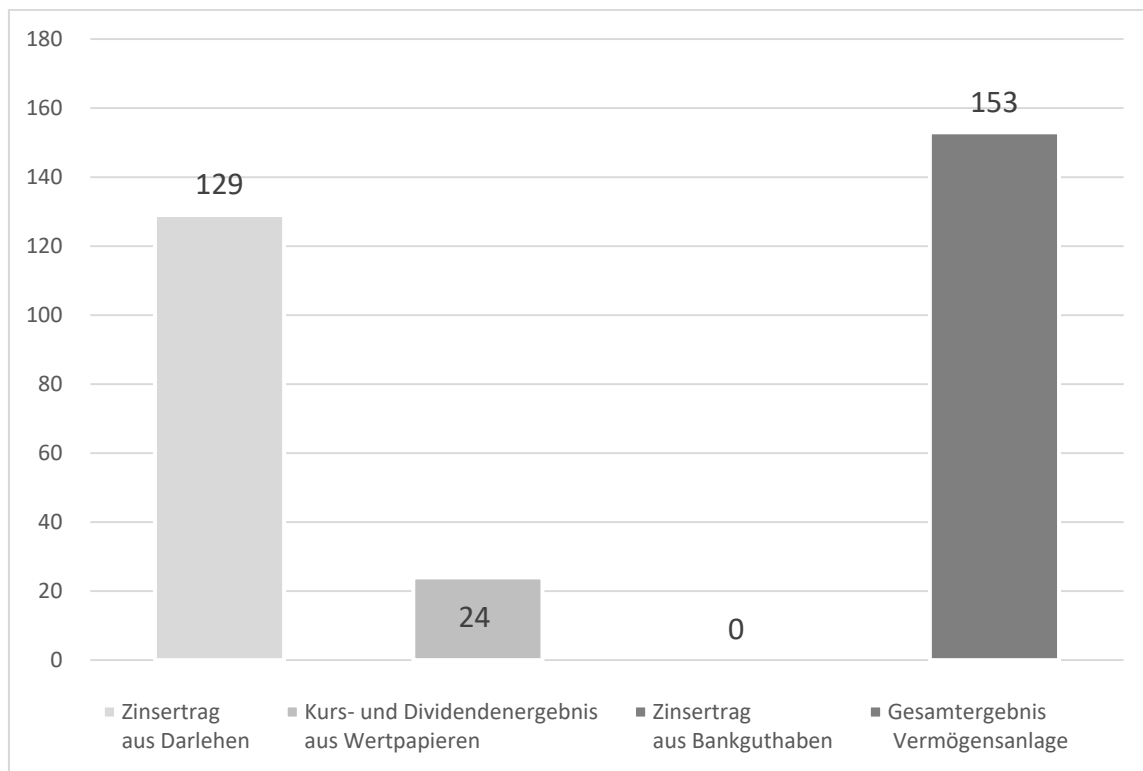


Abbildung 2 – Anlageergebnis zum 30. Juni 2021 in T€

Aufgrund des im Vorjahresvergleich deutlich besseren Finanzergebnisses und geringerer Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen von verbundenen Unternehmen konnte ein Periodenüberschuss in Höhe von T€ 128 (Periodenergebnis Vorjahreszeitraum: T€ 41) erzielt werden.

Finanzlage

Die KHD VV wies zum 30. Juni 2021 einen Finanzmittelfonds in Form von Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von T€ 142 aus. Der Finanzmittelfond ist damit im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 (T€ 353) gesunken. Unterjährig erhöhte die Gesellschaft das an die KHD AG ausgereichte Darlehen von T€ 5.000 auf T€ 5.300. Mit diesem Wert

valuiert das Darlehen zum 30. Juni 2021. Mit den vorhandenen liquiden Mitteln ist die Gesellschaft jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit blieb zwar negativ, verbesserte sich jedoch von T€ -259 auf T€ -44. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von T€ -259 (Vorjahr: T€ 150) resultierte in der Berichtsperiode aus den erhaltenen Zinszahlungen in Folge der Darlehensgewährung an die KHD AG in Höhe von T€ 129 sowie erhaltenen Dividendenzahlungen im Gesamtbetrag von T€ 4. Durch die Erhöhung des der KHD AG gewährten Darlehens um T€ 300 flossen liquide Mittel ab.

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Das Risikomanagement der KHD VV stellt sicher, dass Veränderungen der Risikoposition rechtzeitig erkannt werden. Für konkrete Risiken wird, soweit erforderlich, durch die Bildung von Rückstellungen bilanzielle Vorsorge getroffen. Die identifizierten Risiken gefährden weder einzeln noch in Kombination den Fortbestand der Gesellschaft.

Im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2020 hat sich zum Datum dieses Halbjahresfinanzberichts keine wesentlich veränderte Einschätzung der Risiken und Chancen ergeben.

Für eine ausführliche Darstellung der Risiken und Chancen verweisen wir auch auf den entsprechenden Abschnitt im Lagebericht der KHD VV zum 31. Dezember 2020 (Seite 17 ff. des Geschäftsberichtes).

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem 30. Juni 2021 eingetreten sind und Einfluss auf die Gesellschaft haben könnten, waren nicht zu verzeichnen.

Ausblick

Der in Europa für das Marktzinsniveau maßgebliche Hauptrefinanzierungssatz der Europäischen Zentralbank wird wahrscheinlich auch im restlichen Verlauf des Jahres 2021 bei 0,0 % liegen. Die erzielbaren Renditen für öffentliche und privatwirtschaftliche Schuldverschreibungen mit guter und hoher Bonität werden damit auf einem sehr niedrigen Niveau verbleiben. Da derzeit nur eine sehr geringe freie Liquidität zur Verfügung steht, hängt die weitere Entwicklung der KHD VV im Geschäftsjahr 2021 von der Weiterführung des an die KHD AG gewährten Darlehens und von der Entwicklung des vereinbarten Zinssatzes ab.

Der Vorstand der KHD VV kann die im Geschäftsbericht 2020 abgegebene Prognose im Wesentlichen bestätigen. Aufgrund der Reduzierung des mit der KHD AG vereinbarten Darlehenszinssatzes im Geschäftsjahr 2020 erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 ein Finanzergebnis von ca. T€ 250. Das angestrebte Ziel der Werterhaltung des vorhandenen Vermögens wird mit einer erwarteten Eigenkapitalrentabilität von etwa 2,0 % erreicht werden können.

Die abgegebene Prognose ist stark von der Fortführung der aktuellen Anlagen abhängig. Sie basiert auf der Annahme, dass es keine wesentlichen Änderungen der Aktienkurse der gehaltenen Wertpapiere geben wird und die Zinsen des der KHD AG gewährten Darlehens auf dem im Juli 2020 vereinbarten Niveau von 5,0 % p.a. verbleiben.

Chancen und Risiken für die Prognose resultieren vor allem aus der Kursentwicklung der Wertpapiere und einer möglichen Anpassung der Konditionen für das an die KHD AG gewährte Darlehen.

Köln, 13. August 2021

Der Vorstand

gez. Christian Otto

gez. Andreas Müller

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG

Bilanz zum 30. Juni 2021

Aktiva	30.06.2021 €	31.12.2020 €
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.300.000,00	5.000.000,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>40.030,12</u>	<u>32.655,96</u>
	<u>5.340.030,12</u>	<u>5.032.655,96</u>
II. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	<u>160.356,00</u>	<u>140.364,00</u>
	<u>160.356,00</u>	<u>140.364,00</u>
III. Guthaben bei Kreditinstituten		
	<u>142.463,81</u>	<u>353.104,44</u>
	5.642.849,93	5.526.124,40
B. Rechnungsabgrenzungsposten		
	0,00	500,00
	<u>5.642.849,93</u>	<u>5.526.624,40</u>
 Passiva		
	30.06.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.600.000,00	3.600.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	<u>360.000,00</u>	<u>360.000,00</u>
	<u>360.000,00</u>	<u>360.000,00</u>
III. Bilanzgewinn		
	1.609.914,71	1.482.302,40
	<u>5.569.914,71</u>	<u>5.442.302,40</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	62.202,22	63.589,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>10.733,00</u>	<u>20.733,00</u>
	<u>72.935,22</u>	<u>84.322,00</u>
	<u>5.642.849,93</u>	<u>5.526.624,40</u>

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 30. Juni 2021

	01.01. - 30.06.2021	01.01. - 30.06.2020
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	12.911,26	3.037,45
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38.031,94	-57.867,26
3. Zwischensumme (1. und 2.)	-25.120,68	-54.829,81
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon von verbundenen Unternehmen € 129.027,78 (VJ: T€ 150)	133.059,78	150.000,00
5. Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	-53.928,00
6. Erträge aus Zuschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	19.992,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-318,79	-5,56
8. Finanzergebnis (4. bis 6.)	152.732,99	96.066,44
9. Ergebnis vor Steuer	127.612,31	41.236,63
10. Periodenüberschuss	127.612,31	41.236,63
11. Gewinnvortrag	1.482.302,40	1.350.984,97
12. Bilanzgewinn	1.609.914,71	1.392.221,60

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG

Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 30. Juni 2021

		01.01. - 30.06.2021	01.01. - 30.06.2020
		T€	T€
1.	Periodenergebnis	128	41
2.	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-11	-12
3.	-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-20	54
4.	+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7	-186
5.	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6	-6
6.	+/- Zinsaufwendungen/Zins- und Dividendenerträge	-133	-150
7.	= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 6)	-44	-259
8.	+ Erhaltene Zinsen	129	150
9.	+ Erhaltene Dividenden	4	0
10.	- Auszahlung Darlehen	-300	0
11.	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 9)	-167	150
12.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	0
13.	- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	0	0
14.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 11 bis 12)	0	0
15.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 7, 11 und 14)	-211	-109
16.	+ Finanzmittelfond am Anfang der Periode	353	193
17.	= Finanzmittelfond am Ende der Periode (Summe aus 15 bis 16)	142	84

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Gesetzliche Rücklage	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Stand 30.06.2020	3.600	360	1.392	5.352
Periodenergebnis 01.07.2020 bis 31.12.2020			90	90
Stand 31.12.2020	<u>3.600</u>	<u>360</u>	<u>1.482</u>	<u>5.442</u>
Periodenergebnis 01.01.2021 bis 30.06.2021			128	128
Stand 30.06.2021	<u><u>3.600</u></u>	<u><u>360</u></u>	<u><u>1.610</u></u>	<u><u>5.570</u></u>

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG

Anhang des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2021

1. Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende Halbjahresabschluss und Halbjahresbericht über die Lage der KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG („KHD VV“ oder „Gesellschaft“) zum 30. Juni 2021 wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Die Gesellschaft hat ihren Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung dahingehend geändert, dass innerhalb des Finanzergebnisses die Position „Erträge aus der Zuschreibung von Wertpapieren des Umlaufvermögens“ ergänzt wurde. Da es sich bei der KHD VV um eine vermögensverwaltende Gesellschaft handelt, wird der Einblick in die Ertragslage der Gesellschaft durch die Einführung dieser Position verbessert. Im Übrigen entsprechen die im vorliegenden Zwischenabschluss angewandten handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden denen zum 31. Dezember 2020 und sind im Geschäftsbericht der KHD VV zum 31. Dezember 2020 auf den Seiten 30 ff. ausführlich beschrieben.

Der Zwischenabschluss vermittelt im Berichtszeitraum ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Zur Erläuterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der wesentlichen Veränderungen der Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wird auf die Ausführungen im Halbjahresbericht über die Lage der Gesellschaft verwiesen.

Die Erstellung eines Zwischenabschlusses erfordert, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die sich auf die Vermögensgegenstände, die Verbindlichkeiten, die Rückstellungen sowie die Erträge und Aufwendungen auswirken. Obwohl die Einschätzungen und Annahmen sorgfältig und gewissenhaft vorgenommen werden, kann nicht ausgeschlossen werden, dass die sich tatsächlich einstellenden Beträge von den im Zwischenabschluss verwendeten Schätzungen abweichen.

Der Zwischenabschluss ist in Euro aufgestellt. Alle Beträge einschließlich der Vergleichszahlen werden in Tausend Euro (T€) angegeben. Alle Beträge sind kaufmännisch gerundet.

2. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Beteiligungsverhältnisse haben sich seit der Berichtserstattung zum 31. Dezember 2020 nicht verändert. Die Mehrheit der Anteile an der Gesellschaft wird nach wie vor von der Blake International Ltd., Road Town, Britische Jungfern Inseln, sowie der Humboldt Wedag GmbH, Köln, gehalten.

Zum 30. Juni 2021 bestehen die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 13. August 2021

Der Vorstand

gez. Christian Otto

gez. Andreas Müller